

Pressemitteilung Sendung 211, EA 5.3.2010

Eine Stadt erwacht

Die meisten Menschen arbeiten tagsüber. Aus diesem Grund gehen sie vor Mitternacht ins Bett und stehen früh morgens wieder auf, um dann pünktlich zur Arbeit zu kommen. Doch während für die einen die Nachtruhe beginnt, fängt die Arbeit für andere erst an... Damit die Straßen morgens wieder sauber sind, die Tageszeitung auf dem Frühstückstisch liegt und die Regale in den Supermärkten stets gefüllt sind, müssen einige Menschen nachts arbeiten. N24 Transportwelt hat sich auf die Suche nach Menschen und Transportmitteln gemacht, die gewährleisten, dass eine Stadt wie Köln auch morgens wieder vorzeigbar ist. Und das kann für die Heizzmännchen ganz schön stressig werden.

LKW-Komfort

Früher war für die LKW-Fahrer alles anders. Die Berufskraftfahrer mussten am großen Lenkrad ohne Servounterstützung drehen und mit dem Schaltknüppel im Getriebe rühren. Doch die Zeiten ändern sich und so hat sich mittlerweile in Sachen Technik und Komfort vieles getan. „Active Space“- Fahrerhaus, verstellbares Armaturenbrett und ein V-Acht-Motor mit 680 PS Leistung und 3000 Newtonmetern Drehmoment sind einige der besonderen Extras. Doch decken sich die vom Hersteller eingebauten Fortschritte immer mit den Wünschen der Fahrer? N24 Transportwelt hat sich die „großen“ Topmodelle angeschaut und auch bei den Fernfahrern selbst nachgefragt.

Luxuspferdetransporter

Anja Plönske ist eine erfolgreiche Dressurreiterin. Etliche tausend Kilometer ist sie jedes Jahr unterwegs und verbringt fast die Hälfte eines Jahres auf Turnierplätzen. Zum Anfang ihrer Karriere fuhr sie noch selbst mit einem Siebentonner zu den Veranstaltungen. Als der irgendwann nicht mehr ausreichte, hat sie sich einen Pferdetransporter ganz nach ihren Vorstellungen bauen lassen. Der MAN TGX weist 12 Metern Länge auf und bringt 26 Tonnen zulässiges Gesamtgewicht auf die Waage. Er ist – für bis zu fünf Tiere - nicht nur ein sicherer Pferdetransporter, sondern auch ein luxuriöses Wohnmobil. Während des Transportes steht die Sicherheit der Pferde im Vordergrund. Per Videoüberwachung hat der

Fahrer die edlen Vierbeiner im Blick. Ein direkter Durchgang vom Wohnbereich zu den Pferdeboxen ermöglicht, auch während der Fahrt auf die Bedürfnisse der Tiere einzugehen.